

# Übungsblatt 1

Abgabe der Lösungen: 8.5.14

---

## Aufgabe 1 Mutex

(8 Punkte)

*Mutex* (*mutual exclusion*) bezeichnet das Problem der Zugangsregelung zu *kritischen Abschnitten* für nebenläufige Prozesse.

Kurz gesagt geht es um zwei oder mehr nebenläufige Prozesse, die gewisse Programmabschnitte nicht gleichzeitig ausführen dürfen (wie z.B. Schreiben in den gemeinsamen Speicher). Dafür wird ein als *Semaphor* bezeichneter besonderer Prozess verwendet, der sicherstellt, dass sich zu jedem Zeitpunkt höchstens ein Prozess in einem kritischen Abschnitt befindet.

Betrachten Sie folgende Definitionen von Prozessen *User* und *Sem*:

$$\begin{aligned} User &= \bar{p}.enter.exit.\bar{v}.User \\ Sem &= p.v.Sem \end{aligned}$$

die ein Benutzerprogramm bzw. ein Semaphor repräsentieren.

1. Leiten Sie gemäß der Regeln der CCS-Semantik das LTS für den Prozess  $Mutex_1 = (User \mid Sem) \setminus \{p, v\}$  her und stellen Sie es graphisch dar.
2. Verfahren Sie ebenso für den Prozess  $Mutex_2 = ((User \mid Sem) \mid User) \setminus \{p, v\}$ .
3. Argumentieren Sie, warum  $Mutex_2$  das Mutex-Problem löst.
4. Argumentieren Sie, warum die folgende Änderung der Definition von *User*

$$User = \bar{p}.enter.\bar{v}.exit.User$$

keine korrekte Lösung des Mutex-Problems ist.

## Aufgabe 2 Parallelität

(5 Punkte)

Definiere

$$Q = a.b.Q.$$

Für  $n \geq 0$  sei  $P_n$  der Prozeß

$$\underbrace{Q \mid \dots \mid Q}_{n \text{ mal}}$$

Geben Sie die Größe des gemäß der CCS-Semantik von  $P_n$  dargestellten LTS als Funktion von  $n$  an, und beweisen Sie die Formel durch Induktion über  $n$ , mittels der Regeln der Semantik.

### Aufgabe 3 Von der Semantik zur Syntax (7 Punkte)

Wir bezeichnen das Fragment von CCS, das nur Präfix und Summen zulässt, als *Basic Process Algebra* (BPA).

1. Konstruieren Sie zu einem gegebenen LTS  $T$  eine Prozessdefinition in BPA, deren Semantik gerade  $T$  ist.
2. Folgern Sie, dass eine semantikerhaltende (was heißt das?) Übersetzung von Prozessdefinitionen in CCS in Prozessdefinitionen in BPA existiert.
3. Was lässt sich nach Aufgabe 2 über die in schlechten Fällen mindestens benötigte Größe der übersetzten Prozessdefinition sagen?<sup>1</sup> (Achtung: Das verlangt noch eine Abschätzung der Größe des von einer Prozessdefinition in BPA beschriebenen LTS! Diese wiederum folgert man aus einer genaueren Beschreibung dieses LTS, die man man per Induktion über Herleitungen in der Semantik beweist.)

---

<sup>1</sup>In der Tat wissen wir aus der VL, dass die wahren Verhältnisse sogar noch schlimmer sind als in Aufgabe 2. Aufgabe 2 liefert aber eine untere Schranke auch für den Fall, dass in allen *rekursiven* Definitionen die rechte Seite sogar nur in BPA ist.